



Forschung: Corona, Digitalisierung, Arbeitsmarkt
Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende zu. abif blickt auf lehrreiche und abwechslungsreiche Monate zurück.

Ähnlich wie das vorherige Jahr, stand auch diese Pandemie geprägte Jahr unter dem Motto der Digitalisierung. Dies zeigt sich sowohl in der inhaltlichen Ausrichtung der heurigen Veranstaltungen als auch in deren Online-Umsetzung. Erst im Dezember organisierte das abif gemeinsam mit der GPA und dem AMS Österreich eine Online-Tagung mit dem Thema „Digitalisierung jetzt - Arbeitswelt 4.0 aktiv und gerecht (mit)gestalten“. Die Tagungsdokumentationen der diesjährigen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website, die Live-Mitschnitte können Sie auf unserem Youtube-Kanal abrufen. Auch für das kommende Jahr sind einige Online-Forschungsgespräche, veranstaltet von abif und dem AMS Österreich, geplant. Aber auch in den aktuellen Forschungsprojekten befass(t)en wir uns mit Digitalisierung und den Auswirkungen der Pandemie.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir das abif mit der Gründung der Teilorganisation Abif-Akademie vergrößert haben. So kann das Angebot an Weiterbildungen, Lehrgängen, Vorträgen und das offene Seminarprogramm erweitert werden und die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung von Trainer*innen, Berater*innen und Arbeitsvermittler*innen noch mehr unterstützt werden. Bleiben Sie gespannt!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen entspannten Jahresausklang, eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr. Wir freuen uns, Sie auch 2022 wieder als Leser*in unseres Newsletters und unserer Projektveröffentlichungen oder/und als Teilnehmer*in bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr abif-Team.



Forschung: Corona, Digitalisierung, Arbeitsmarkt
Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung

1. Projektpublikationen

Erfahrungen mit Online-Workshops zum Thema »Kompetenzorientierung« mit TrainerInnen der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung (ÜBA) in der Steiermark

Die Corona-Krise hat die Digitalisierung auch im Erwachsenenbildungsbereich weiter vorangetrieben. Die Evaluierung der im Auftrag des AMS Steiermark durchgeführten Online-Workshops mit TrainerInnen der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung (ÜBA) zum Thema »Kompetenzorientierung« zeigt Chancen und Grenzen des Online-Formates für Seminare in der Erwachsenenbildung auf und schlägt Handlungsoptionen vor.

Schmied, Gabriele / Steiner, Karin (2021): Erfahrungen mit Online-Workshops zum Thema »Kompetenzorientierung« mit TrainerInnen der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung (ÜBA) in der Steiermark. AMS Österreich, Wien.

[Zur Publikation](#)

Evaluierung von Blended Learning Angeboten des AMS Steiermark und des AMS Burgenland

Aufgrund der Corona-Krise gab es grundlegende Veränderungen in Bildungsorganisationen und deren Angebot, wie auch auf die Zusammenarbeitsstrukturen und -prozesse mit den Teilnehmer*innen, Unternehmen und den Auftraggeber*innen. Das abif evaluiert im Auftrag des AMS Österreich in zwei Bundesländern systematisch das Online-Lehrangebot jener Einrichtungen. Im Zentrum stehen dabei pädagogisch-didaktische Konzepte und deren Umsetzung hinsichtlich Methodik, verwendeter Technik/Tools sowie die Akzeptanz unter den Teilnehmer*innen.

Egger-Subotitsch, Andrea / Liebeswar, Claudia / Kranner, Felix & Seidl, Karolina (2021): Evaluierung von Blended Learning Angeboten des AMS Steiermark und des AMS Burgenland – Qualitätssicherung digital unterstützter Weiterbildungsangebote. AMS Österreich, Wien.

[Zur Publikation](#)

Kombilohnmodelle europäischer Länder – Vergleich und Adaption während der Covid-19 Pandemie

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) und das sozialwissenschaftliche Forschungs- und Beratungsinstitut abif führten im Auftrag des AMS Österreich eine Studie mit dem Ziel durch, einen Überblick über Kombilohnmodelle in ausgewählten europäischen Staaten zu geben, um daraus Anregungen für die Gestaltung des österreichischen Kombilohnmodells ableiten zu können. Kombilohnmodelle sollen den Wiedereinstieg spezifischer Zielgruppen in den Arbeitsmarkt erleichtern. Sie können einen Anreiz für eine Beschäftigungsaufnahme im Niedriglohnssektor und eine Verbesserung der Beschäftigungschancen von Arbeitslosen (mit Vermittlungsschwierigkeiten) bewirken. Die Unterstützungsleistungen können an Beschäftigte,



Forschung: Corona, Digitalisierung, Arbeitsmarkt
Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung

Arbeitgeber oder gleichzeitig an beide ausbezahlt werden. Je nach Land unterscheiden sich außerdem die Zugangsvoraussetzungen, Zielgruppen, Erfolgskriterien und die Adaptierungen in Folge von Covid-19.

Bock-Schappelwein, Julia / Egger-Subotitsch, Andrea & Mayrhuber, Christine (2021): Kombilohnmodelle europäischer Länder – Vergleich und Adaption während der Covid-19 Pandemie. AMS Österreich, Wien.

[Zur Publikation](#)

2. Projekt-News / Work in Progress

Erhebung und Konzeptentwicklung zur Erreichbarkeit von Jugendlichen sowie Eltern in Bezug auf die berufliche Orientierung in Niederösterreich

abif beleuchtet im Auftrag vom Land Niederösterreich und der Donau-Universität Krems die Berufsorientierungsstrategie in Niederösterreich mit dem Ziel der Verbesserung der Erreichbarkeit von Jugendlichen und deren Eltern sowie der Informationsübermittlung an diese. Im Rahmen der Studie gilt es herauszufinden, welche Maßnahmen neben den bestehenden Maßnahmen gesetzt werden können, um Jugendliche und deren Eltern noch besser bei Entscheidungen betreffend Berufswahl bzw. Wahl des Ausbildungsweges unterstützen zu können. Weiters geht es darum zu erörtern, wie die bestehenden Informationen sicher an Jugendliche und deren Eltern herangetragen werden können und wie die Wichtigkeit sowie die Tragweite der Entscheidung dabei unterstrichen werden kann.

Projektleitung: [Mag.^a Karin Steiner](#), Univ.-Prof. Dr. Stefam Oppl (DUK)

Laufzeit: 04/2021-07/2021

Auftraggeber: Land Niederösterreich (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Arbeitsmarkt)

Kooperation: Donau-Universität-Krems (DUK)

Studie zu Erfahrungen Jugendlicher und junger Erwachsener während der Corona-Krise

Die Corona-Krise hatte schwerwiegende Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft, jedoch wurden einige Gruppen besonders hart getroffen. Dazu zählen Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund von Schulschließungen bzw. Universitätschließungen nicht nur in ihrem sozialen Leben eingeschränkt wurden, sondern auch bei ihrer Bildung und somit Zukunft Rückschläge zu verzeichnen hatten. Im Auftrag des AMS Österreich erfasst abif eben diese Wahrnehmungen und Erfahrungen junger Menschen mit Hilfe von Fokusgruppen und zieht auch Expert*innen zu Rat.

Projektleitung: [Mag.^a Karin Steiner](#)

Projektteam: [Alexandra Gössl BA](#)

Laufzeit: 10/2021-07/2022

Auftraggeber: AMS Österreich



Forschung: Corona, Digitalisierung, Arbeitsmarkt
Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung

Handbuch für (zukünftige) Online-Trainer*innen

Oftmals artikulieren Trainer*innen, dass sie Schwierigkeiten mit dem Transfer ihrer bisherigen Angebote in den Online-Raum haben, dass sie nicht wissen, ob sie die Möglichkeiten des Online-Lehrens und -Lernens vollständig ausschöpfen, oder dass die Digitalisierung ihrer Trainings zu Problemen führte, die von den eigentlichen Inhalten ablenken. Das Handbuch leitet Schritt für Schritt durch die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Online- bzw. gemischten Angebotes. Jedes Kapitel beinhaltet theoretische Grundlagen ("Was gibt es dazu zu wissen?") sowie praktische Übungen und Ressourcen ("Wie kann ich das in der Praxis umsetzen?").

Projektleitung: [Mag.^a Claudia Liebeswar](#)

Laufzeit: 01/2021-12/2021

Auftraggeber: AMS Österreich

Evaluierung von Blended-Learning-Angeboten des AMS Steiermark und des AMS Burgenland

Aufgrund der Corona-Krise gab es grundlegende Veränderungen in Bildungsorganisationen und deren Angebot, wie auch auf die Zusammenarbeitsstrukturen und -prozesse mit den Teilnehmer*innen, Unternehmen und den Auftraggeber*innen. Das abif evaluiert im Auftrag des AMS Österreich in zwei Bundesländern systematisch das Online-Lehrangebot jener Einrichtungen. Im Zentrum stehen dabei pädagogisch-didaktische Konzepte und deren Umsetzung hinsichtlich Methodik, verwendeter Technik/Tools sowie die Akzeptanz unter den Teilnehmer*innen.

Projektleitung: [Mag.^a Andrea Egger-Subotitsch](#)

Projektteam: [Mag.^a Claudia Liebeswar](#); [Karolina Seidl, BA](#)

Laufzeit: 10/2020 – 11/2021

Auftraggeber: AMS Österreich

Forschungsvorhaben zu psychosozialen Auswirkungen der Corona-Krise und Schlussfolgerungen für die Arbeitsmarktpolitik

Die Corona-Krise und die damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie führten zu einschneidenden Auswirkungen auf die psychische Gesundheit der Österreicherinnen und Österreicher. Dieses Forschungsvorhaben soll die derzeitige Lage der psychosozialen Auswirkungen der Corona-Pandemie beschreiben, um in weiterer Folge Schlussfolgerungen für die Arbeitsmarktpolitik ziehen zu können. Das AMS Österreich will dabei mehr über die Folgen und Herausforderungen für den österreichischen Arbeitsmarkt erfahren.



Forschung: Corona, Digitalisierung, Arbeitsmarkt

Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung

Projektleitung: [Mag.^a Karin Steiner](#)

Projektteam: [Felix Kranner](#), MSc Bsc

Laufzeit: 08/2021-07/2022

Auftraggeber: AMS Österreich

Evaluierung des Erasmus+-Projekts RESET

Das abif führt die systematische Evaluierung der Produkte und Ergebnisse des Erasmus+-Projekts "RESET" durch. RESET beabsichtigt, das Konzept der Resilienz in Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse zu integrieren und innovative pädagogische Ansätze zu entwickeln, die Kreativität, Selbstvertrauen und eine positive Einstellung zum Lernen bei Teilnehmer*innen mit Basisbildungsbedarf fördern. Die Evaluation ist als Ergänzung zu den projektinternen Prozessen der Qualitätssicherung zu sehen und zielt darauf ab, die Zielerreichung der einzelnen Outputs, nämlich der Methodik, des Curriculums, einer Toolbox und einer korrespondierenden E-Learning-Plattform, zu analysieren.

Projektleitung: Mag. Martin Stark

Projektteam: [Mag.^a Claudia Liebeswar](#); [Karolina Seidl](#), BA

Laufzeit: 01/2021-03/2022